

Für immer Nacht

Von Seline

Prolog: Prolog

"Bist du sicher, dass du dies willst. Es gibt danach kein zurück mehr!"

"Ja, ich will für immer bei dir sein, egal um welchen Preis!"

Ich hatte wirklich keine Ahnung, auf was ich mich da einließ.

Er strich zärtlich meine schwarzen Haare zur Seite, legte meinen Kopf schräg.

Ich spürte, wie sich seine spitzen scharfe Zähne in die Vene in meinem Hals bohrten.

Ein brennender Schmerz glitt durch meine Venen den Hals hinab und lies meinen Glieder in Flammen aufgehen.

Mein Herz raste vor Panik. Seine Zunge strich liebevoll über den Biss.

Ich wusste nicht, was mit mir passierte.

Meine Lider wurden schwerer.

Ich versuchte zu vergessen, das laute Schreie meinen Mund verließen. Wollte aufhören zu atmen.

Spürte meinen Körper nicht mehr. Alles an mir wurde schwer.

Meine Beine gaben nach. Starke Arme fingen mich auf. Hielten mich. Pressten mich sachte gegen seinen Brustkorb.

Nur langsam verklang der qualvolle Schmerz. Leicht öffnete ich die Augen. Erblickte die meines Schöpfers.

Seine Hand streichelte mein Gesicht. Berührten sachte meine trockenen Lippen.

Eine Müdigkeit überkam mich. Meine Augen fielen zu. Eine himmlische Ruhe breitete sich in mir aus.

Spürte weiche, zarte Lippen. Sie liebkosteten meine Stirn, meine Wangen und wanderten zu meinen Ohr.

Ein angenehmer Schauer lief über meinen Körper. Meine Haut prickelte überall.

Wünschte, er würde niemals aufhören, wünschte, für immer bei ihm zu bleiben.

"Willkommen in meiner ewigen Nacht Liebste,..."